

Lebendige Geister

journal.lu - 15.11.2013



Regisseur Rick Beyer referiert am 18. November über die „Ghost Army“ Foto: Fabrizio Pizzolante
LUXEMBURG-GRUND
PATRICK VERSALL

Europapremiere von „The Ghost Army“ am 27. November in der Abtei Neumünster

Vierzig Jahre hielten die Vereinigten Staaten die Akten über die so genannte „Geisterarmee“ (siehe Kasten) unter Verschluss. Vor acht Jahren wurde der US-amerikanische Filmemacher Rick Beyer auf die Geheimtruppe aufmerksam, deren Geschichte er in seinem neuen Dokumentarfilm „The Ghost Army“ behandelt. Der Streifen feiert am 27. November in der Abtei Neumünster seine Europapremiere, bereits am 18. November wird Beyer auf dem Campus Limpertsberg über den Aufenthalt der „Ghost Army“-Mitglieder in Luxemburg referieren.

Wettlauf gegen die Zeit

„Vor acht Jahren lernte ich die Nichte eines Kriegsveteranen kennen, der Mitglied dieser Spezialeinheit gewesen ist“ erklärt Rick Beyer, der zurzeit in Luxemburg weilt, um für seinen Film zu werben. Im Besitz der Amerikanerin befanden sich Notizblöcke, die u.a. Zeichnungen und Skizzen enthielten, die während des Krieges angefertigt worden waren. Der Dokumentarfilmer möchte mit seinem neuesten Werk die Erinnerung an die Mitglieder dieser Einsatztruppe aufrechterhalten und somit verhindern, dass ihre Verdienste in Vergessenheit geraten. Seine Recherchearbeiten für sein Filmprojekt hat er sofort in Angriff genommen, als er von der Existenz dieser Truppe erfuhr. Das Filmprojekt erwies sich als ständiger Wettlauf gegen die Zeit, da die meisten Veteranen sich in einem fortgeschrittenen Alter befinden. „Ich

habe für den Film 90 Veteranen interviewt; mittlerweile sind schon zehn von ihnen verstorben.“ Unter den Mitgliedern der Sondereinheit befanden sich junge Kreative, die sich im Nachkriegsamerika zu festen Größen der Kunstszene hochgearbeitet haben: Der Fotokünstler Art Kane oder der Maler Ellsworth Kelly beispielsweise.

„Campusleben“

Die Mitglieder der Sondereinheit wohnten im Jahre 1944 in der heutigen Universitätsbibliothek des Campus Limpertsberg; an jenem Ort, wo der Filmemacher am 18. November seinen Vortrag halten wird. Rick Beyer's Streifen wird demnächst auf verschiedenen TV-Sendern ausgestrahlt; ob der Film nach der Europa-Premiere Ende des Monats ins reguläre Kinoprogramm aufgenommen wird, steht noch nicht fest. Man sei aber, so Nick Beyer, offen für alle Vorschläge.

www.rickbeyer.net -Kunstwerke der „Ghost“-Soldaten sind in der Abtei Neumünster bis zum 27. November ausgestellt